

elementare musische Erziehung

(Alle Altersangaben, vor allem in den fortführenden Kursen, sind als ungefähre Orientierung gedacht und können sich natürlich von der Entwicklung des jeweiligen Kindes abhängig unterscheiden und besprochen werden.)

• Singen und Atmen in der Schwangerschaft

Die Wirkung von Musik auf Körper und Geist des Menschen ist erwiesen. Sie kann in der Schwangerschaft nicht nur die Mutter beeinflussen. Auch das heranwachsende Leben fühlt die Emotionalität der Mutter, hört ihren Gesang und spürt die musikalische Aktivität. Ferner ist Musizieren und Singen mit einer tiefen, entspannten und ursprünglichen Atmung verbunden. Sie zu erfahren, bewusst zu machen und zu trainieren wird sich positiv auf die Herausforderungen der voranschreitenden Schwangerschaft und Geburt auswirken.

• Musik für Babys

Angebot für 0 bis 2 Jahre alte Babys mit Eltern(teil)

Die in "Singen und Atmen in der Schwangerschaft" beschriebenen Phänomene treffen auch auf Musik für Babys zu. Weiter wird ein Repertoire an kindgerechten Liedern und musikalischen Spielen aufgebaut, das auch in der weiteren musikalischen Entwicklung des Kindes relevant sein wird. Die Auswahl der musikalischen Elemente ist auf die Entwicklung des Kindes abgestimmt und im Einklang mit relevanten musikalischen Prinzipien.

• Musik mit Eltern und Kindern

Angebot für 2 bis 4 Jahre alte Kinder mit Eltern(teil)

Dieser Kurs ist die Fortführung von "Musik mit Babys" und legt die Grundlagen für "Musik mit Kindern". Die Begleitung der Eltern gibt den Kindern Sicherheit, zeigt ihnen die Unterstützung ihrer wichtigsten Bezugsperson und bettet das Erleben von Musik in die Vertrautheit der Familie ein. Die Inhalte und die Begründung ihres Einsatzes decken sich mit denen bei "Musik mit Kindern" und können beim nächsten Punkt nachgelesen werden.

• Musik mit Kindern

Angebot für 4 bis ca. 8 Jahre alte Kinder

Die Ausübung von Hobbys wirkt sich positiv auf die gesamte Lebensgestaltung aus. Wichtige Fähigkeiten wie Durchhaltevermögen, Zuverlässigkeit, Verantwortungsgefühl, Auffassungsgabe, Aufmerksamkeit und Konzentration werden gefördert und entwickelt. Wer sich der Musik widmet, profitiert von ihren auffordernden und motivierenden Eigenschaften und fördert beinahe spielerisch Prozesse, die unser Gehirn täglich bewältigen muss. Wird der Mensch schon sehr früh mit musikalischen Prozessen konfrontiert, erlebt er diese als selbstverständlich und kann sich in seiner musikalischen Entwicklung frei und unvoreingenommen entfalten.

Schwerpunkte:

- Freude an der Musik durch Lieder, Tänze, Spiele, Rituale und Geschichten
- Grundlagen der musikalischen Bildung durch Rhythmusspiele, Musizieren mit Orff Instrumentarium oder der eigenen Stimme
- Gemeinschaftserlebnisse durch Solo-Duo-Spiele, gemeinsames Improvisieren und Singen
- Ganzheitliches Lernen durch Bewegungsspiele, einfache Tänze oder Malen und Zeichnen

• I n s t r u m e n t e n k a r u s s e l l

Angebot für ca. 8 Jahre alte Kinder

Über ein Jahr hinweg lernen die Teilnehmer jede Woche ein anderes Instrument kennen. Ein erfahrener Instrumentalist stellt es ihnen vor. Sie dürfen es ausprobieren und durch verschiedene Spiele, Experimente, Hörproben und interessante Details kindgerecht begreifen. Weiter werden musikalische Basiskompetenzen vermittelt und spielerisch am Beispiel der jeweiligen Instrumente geübt. Dieser Kurs erleichtert die ausstehende Entscheidung für oder gegen das Erlernen eines Instruments und die Festlegung auf ein bestimmtes Instrument.

• Musikalische Grundausbildung

Angebot für Kinder ab ca. 8 Jahre

Es gibt verschiedene Fähigkeiten, die man sich aneignen muss, wenn man Musik machen möchte:

- Haltung/Atmung: um sich nicht durch seinen eigenen Körper zu behindern.
- Rhythmus/Metrum: beinhaltet einen Grundschatz, um das Tempo zu halten und sich im Stück zu orientieren sowie rhythmische Pattern, die durch Übung zur Routine geworden und abrufbar sind.
- Melodie: meint Tonfolgen, die man allein beenden kann, die vertraut sind und ein Verständnis für Tonabstände, um Noten nicht nur benennen, sondern auch im Zusammenhang lesen zu können.
- Harmonie: ist das Wissen um den Aufbau von Akkorden und um die Töne, die dazu passen, sowie passende andere Akkorde und die verschiedenen Arten von Akkorden.
- Intonation: Wenn man einen Ton spielt und der hört sich nicht gut an, obwohl man ihn richtig greift, dann stimmt die Intonation nicht. Dagegen kann man z. B. mit der richtigen Haltung oder Atmung etwas tun.
- Musiktheorie: Wie in vielen anderen Bereichen gibt es auch in der Musik eine eigene Sprache und ein spezielles Verständnis. Will man gemeinsam mit anderen musizieren, muss man diese Sprache sprechen. Will man nicht nur stupide auswendig lernen, sondern sich Inhalte selbst erschließen, muss man das Verständnis für Musik entwickeln.
- Gefühl: Musik findet erst dann Gefallen, wenn sie Emotionalität hörbar macht. Das umzusetzen ist nicht immer einfach und kann mit verschiedenen Techniken unterstützt werden.

Diese Dinge muss man also lernen, wenn man Musik machen will. Die verschiedensten Instrumente haben die Fähigkeiten, verschiedene Kompetenzen zu vermitteln. In diesem Kurs lernt der Schüler die Grundlagen unterschiedlicher Instrumente, nicht, um sie zur Virtuosität zu bringen, sondern, um musiktechnische Kompetenzen zu erwerben.

Bei Bedarf und je nach Fähigkeiten des Kindes können Schwerpunkte gelegt werden: Klavier, Gitarre, Gesang, Orff-Instrumentarium, Blockflöte, Rhythmusinstrumente

Beispiele für Inhalte: Melodien selbst erschließen, nach Gehör und nach Noten spielen, Akkorde selbst entwickeln, Melodien erfinden, improvisieren, Liedbegleitung (auch rhythmisch)

Die Technik des eigenständigen Lernens und des Lernens durch Versuch und Irrtum funktioniert vor allem durch das Hörbarwerden des Ergebnisses und fördert auch das Lernen in anderen Bereichen, vor allem dem schulischen, wo ja nach wie vor wenig Lernen durch Erschließen und Begreifen verlangt wird. Für das Erlernen des "Hauptinstruments" wurden alle musikalischen Elemente vermittelt, die jetzt nicht parallel gelernt werden müssen, sondern schon beherrscht werden.

• Musikunterricht der besonderen Art

Dieser Kurs bietet all denen eine Hilfestellung, die sich bereits in der instrumentalen Ausbildung befinden und das Gefühl haben, nicht weiterzukommen. Dafür gibt es gezieltes Coaching. Oft fehlt es an effektiven Überstrategien und -techniken. Einige wenige Tipps und sporadische Begleitung helfen dabei, die eigene Musikalität, das gewählte Instrument und die eigene Persönlichkeit besser zu

verstehen und einen Weg zu finden, wieder einen Schritt weiterzukommen. Auch Überbarrieren und Auftritts-/Wettbewerbsängste können so überwunden werden.

• Die Da Vincis

Die Da Vincis sollen ein Angebot für alle musikbegeisterten Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen sein. Unsere Erfahrung hat uns gezeigt, dass viele Instrumentalschüler und Sänger ihr musikalisches Engagement wieder aufgeben, weil sie zu sehr und zu früh in starre Strukturen gepresst werden. Gerade am Anfang der Lernlaufbahn- aber auch zu späterem Zeitpunkt- ist es wichtig, Möglichkeiten zu schaffen, die angeeigneten Fähigkeiten in einem eufonischen Kontext anwenden zu dürfen und dabei zu lernen, wie man sich effektiv auf einen Auftritt vorbereiten kann. Die Musik und das Instrument wirklich zu verstehen und nicht nur vorgefertigte Konzepte auswendig zu lernen, garantiert die nötige Freude an der Musik und an musikalischem Engagement.

Weil alle genannten Aspekte am besten in der Erarbeitung eines Auftritts Beachtung finden können und eine solche Vorbereitung zusätzlich Abwechslung bietet und den künstlerisch/kreativen Horizont erweitert, stellen sich die Da Vincis als komplexes Kursangebot dar, wobei alle Elemente langfristig auf eine Aufführung hinsteuern. Die Teilnehmer erhalten also einen universalen Einblick in die Welt der Kunst, weswegen wir den Namen „Da Vincis“ wählten.

Dafür kann jeder für sich aus der Fülle an Angeboten auswählen und erhält dann einen individuell zugeschnittenen Förderplan. Alle Kurse finden in der Regel in der Gruppe statt und haben eine gemeinschaftliche, kursübergreifende Inszenierung zum Ziel, da Musik Gemeinschaft, wie nichts anderes, fördert und Gemeinschaft wiederum Wohlbefinden auslöst und stark motiviert.

Wenn es sich bei den Interessenten um Kinder handelt, kommen sie optimalerweise aus unserer musikalischen Früherziehung. Ihr musikalischer Werdegang könnte dann so aussehen:

- Singen und atmen in der Schwangerschaft
- Musik mit Babys
- Eltern-Kind-Musikgruppe
- Musik mit Kindern

Das Angebot „Musik mit Kindern“ zieht sich über drei Jahre hinweg, sodass die Kinder dieses Kapitel in der Regel mit ungefähr sieben Jahren schließen. Da die kindliche Neugier und meist eine sehr bereichernde Gruppenstruktur vorhanden sind, bietet sich nun ein eineinhalbjähriges Auftrittsprogramm an. Die Gruppe bringt in dieser Zeit in etwa drei Bühnenstücke zur Aufführung, wobei sie jedes Stück selbst gestaltet. Im Rahmen dessen bietet sich die Möglichkeit, Einblick in sämtliche Kunstbereiche zu erhalten und sich individuell in verschiedenen Sparten zu schulen. Nach dieser Zeit dürfte sich für die Kinder und die Eltern herauskristallisiert haben, in welchen Bereichen die Talente des jeweiligen Teilnehmers liegen und woran er am meisten Freude hat.

Sollte die Musik dann noch das Fach der Wahl sein, bietet sich im Anschluss daran das Instrumentenkarussell an, wo die Kinder über ein halbes Jahr hinweg alle relevanten Instrumentengruppen kennenlernen und ausprobieren dürfen.

Im Anschluss daran können sich die Da Vincis ebenso gestalten wie bei den sogenannten „Quereinsteigern“, also diejenigen, die schon im Schulkind-, im Jugend- oder im Erwachsenenalter zu uns kommen:

Hier ist es möglich, dass einige bereits ein Instrument spielen, Unterricht nehmen und auch sonstige musikalische Verpflichtungen, wie z. B. eine Kapelle, haben oder aber parallel zum Tanzen oder in einen Zeichenkurs gehen. Auch oder gerade für diese Leute stellen die Da Vincis die perfekte Ergänzung dar. Denn gerade, wenn der Ausbildungsprozess bereits begonnen hat, ist es von großem Vorteil, seine Kreativität in freien, aber begleiteten Angeboten ausleben zu dürfen.

Im Folgenden möchten wir die möglichen Kurseinheiten vorstellen:

- Geschichten- und Stückerarbeitung, Komposition, Arrangement, Singer-Songwriter
Zur Musik gehört nicht nur die Reproduktion von bestehendem Notentext, sondern auch die kreative Schaffung von Liedern, Kompositionen und ganzen Theaterstücken. Denjenigen, die Freude

am schöpferischen Prozess haben, wollen wir eine Plattform bieten und sie von unseren Erfahrungen profitieren lassen.

- praktische und theoretische, musikalische Grundausbildung
Häufig beginnen Kinder sehr früh, ein Instrument zu erlernen und leider passiert es oft, dass sie schnell frustriert sind. Gründe dafür sind fehlende Motivationsfaktoren vor allem am Anfang des Lernprozesses und mangelnde Übestrategien. Uns liegt es am Herzen, Instrumentalisten durch die manchmal schweren Zeiten zu begleiten und somit ein erfolgreiches Lernen zu unterstützen. Das Mitwirken- auch schon mit sehr wenigen Kenntnissen am Instrument- an Liedern und Stücken stärkt die Motivation und macht Spaß. Dauerhaft Freude am Spiel garantiert aber nur der Erwerb musikalischer Kompetenz. Dazu gehören einige theoretische Faktoren, die anstatt trockenem Theorieunterricht auch abwechslungsreich vermittelt werden können. Ferner ist die Überkompetenz entscheidend. Strategien zu kennen, wie musikalische Literatur effektiv angeeignet werden kann, vermitteln Selbstbewusstsein und Kompetenzen am eigenen Instrument.
- Tanz, Pantomime, Schauspiel, Zauberei
Wir sind uns einig, dass es jedem Menschen guttut, neben Schule oder Arbeit einem Hobby nachzugehen. Das schafft Ausgleich und stärkt das Selbstbewusstsein und den Charakter. Uns ist bewusst, dass die Musik viele Menschen anspricht, aber eben nicht für jeden die Freizeitbeschäftigung der Wahl ist. Den großen Bereich des Sports schneiden wir mit unseren Angeboten kaum an aber im musisch/kreativen Bereich können wir eine große Bandbreite an Sparten abdecken. Wir wünschen uns, dass die Teilnehmer viele Bereiche ausprobieren können, um dann für sich zu wählen, wo sie ihr Talent vertiefen wollen. Dabei beobachten wir die Entwicklung eines jeden genau und teilen unsere Erkenntnisse mit, sodass eine Förderung in spezifizierten Schulen ange-dacht werden kann.
- Band, Chor
Dieses Angebot ist für alle, die ihre eigens entwickelten Stücke oder aber die Kreationen anderer hörbar werden lassen wollen. Es geht hier weniger darum, ein Instrument zu erlernen, als um die Anwendung entwickelter Fähigkeiten. Dies aber ist in jedem Stadium des Lernprozesses möglich.
- Bühnenbau, Malerei, Videotechnik, Fotografie, Catering, Management, Marketing
Was schon im Punkt „Tanz, Pantomime, Schauspiel, Zauberei“ angesprochen wurde, trifft auch hier zu. Ergänzen möchte ich, dass Organisation und Medienkompetenz immer wichtiger werdende Fähigkeiten darstellen. Unsere Förderung liegt hier nicht nur in rein technischer Befähigung, sondern auch im ideellen Bereich. Es ist uns wichtig, das Thema Medien und Datenschutz auch kritisch zu durchleuchten.
- Kreative und lernpraktische Begleitung bei der Erlernung eines Instruments
Uns ist aufgefallen, dass viele Musikschüler die Lust an ihrem Instrument oder am Singen verlieren, weil ihnen nicht klar ist, wie das Üben funktioniert. In dem Fall passiert es, dass Vorspielsituationen als Stress und oft auch als Demütigung empfunden werden. Damit es Freude macht, seine Musikalität zu präsentieren, muss geübt werden und wenn man richtig übt, dann hat man täglich ein Erfolgserlebnis. Dieser Kurs wird von uns parallel zum Instrumental-/Gesangsunterricht angeboten und sollte ungefähr einmal im Monat stattfinden.